Form No. 3438-638 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

102 cm Bodenfräse

Kompaktnutzlader

Modellnr. 22445—Seriennr. 260000001 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3438-638 A

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.



g000502

Bild 1

1. Sicherheitswarnsymbol

Einführung

Diese Bodenfräse sollte mit einem Toro Kompaktnutzlader verwendet werden. Sie ist in erster Linie für das Auflockern harter Bodenverhältnisse in Wohn- oder Gewerbegebieten konzipiert. Sie ist nicht dafür ausgelegt, andere Materialien als den Boden zu bearbeiten. Das Gerät ist nicht für den Einsatz mit Zugmaschinen gedacht, die nicht von Toro hergestellt werden.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Die Modell- und Seriennummern sind auf eine Platte eingestanzt, die sich an der rechten Seite des Bohrkopfes befindet. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 1) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **WICHTIG** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **HINWEIS** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
Stabilitätswerte 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Produktübersicht 5
Technische Daten 5
Anbaugeräte/Zubehör 5
Betrieb 5
Wartung 6
Empfohlener Wartungsplan 6
Schmieren und Fetten 6
..... 6
Einstellen der Antriebskettenspannung der Bodenfräse 6
Auswechseln der Frästines 7
Einlagerung 8
Fehlersuche und -behebung 9

© 2015—The Toro® Company

8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Sicherheit

Eine fehlerhafte Bedienung oder Wartung durch den Bediener oder Besitzer kann Verletzungen zur Folge haben. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen sowie die in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine. Schenken Sie dabei dem Gefahrensymbol Ihre besondere Beachtung, welches *Vorsicht*, *Warnung* oder *Gefahr* – persönliche Sicherheitsanweisung bedeutet. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und deren Einbau und/oder Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

⚠ GEFAHR

Der Kontakt mit rotierenden Tines kann zu Verletzungen führen und Hände, Füße oder andere Körperteile schneiden.

- **Halten Sie sich während des Betriebs von sich drehenden Tines fern.**
- **Halten Sie Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidungsstücke von sich drehenden Teilen fern.**
- **Senken Sie vor dem Einstellen, Reinigen, Reparieren und Prüfen der Bodenfräse diese mit den Laderarmen auf den Boden ab, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.**

⚠ WARNUNG:

Es kann vorkommen, dass es in dem Gebiet, in dem die Bodenbearbeitung erforderlich ist, erdverlegte Strom-, Gas- und/oder Telefonleitungen gibt und dass es zu Erschütterungen oder Explosionen kommen kann.

Lassen Sie die unterirdische Leitungen auf dem zu bearbeitenden Grundstück oder der Fläche markieren.

⚠ WARNUNG:

Tines können Schmutz, Fremdkörper und kleine Steine werfen, was zu Verletzungen führen kann.

- **Führen Sie die Bodenfräse so, dass diese Fremdkörper vom Zugfahrzeug weggeschleudert werden.**
- **Halten Sie alle Unbeteiligten aus dem Arbeitsbereich fern.**

⚠ WARNUNG:

Wenn der Motor ausgeschaltet ist, können sich Anbaugeräte in der angehobenen Position allmählich absenken, was dazu führen kann, dass jemand in der Nähe eingeklemmt oder verletzt wird.

Senken Sie den Anbaugerätehub immer ab, wenn Sie die Zugmaschine abstellen.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Arretierbolzen des Anbaugeräts nicht vollständig in die Löcher der Befestigungsplatte des Anbaugeräts einstecken, kann das Anbaugerät von der Zugmaschine herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- **Stellen Sie sicher, dass Sie die Arretierbolzen des Anbaugeräts ganz durch die Löcher in der Montageplatte des Zusatzgeräts stecken, bevor Sie dieses anheben.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte des Anbaugeräts keine Fremdkörper aufweist, die die Verbindung zwischen der Zugmaschine und dem Zusatzgerät behindern könnten.**
- **Beachten Sie für Einzelheiten zum sicheren Verbinden des Anbaugeräts mit der Zugmaschine die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.**

⚠ ACHTUNG

Hydraulische Kupplungen, hydraulische Leitungen und Ventile und Hydraulikflüssigkeit können heiß sein und Sie beim Berühren verbrennen.

- **Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe.**
- **Lassen Sie die Zugmaschine vor dem Berühren hydraulischer Bauteile abkühlen.**
- **Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.**

Stabilitätswerte

Sie können anhand der nachstehenden Tabelle das Gefälle des Hangs ermitteln, der mit einer Zugmaschine mit installiertem Anbaugeräten befahren werden kann. Für die Stabilitätswerte und Hangpositionen in der Tabelle sind im Abschnitt Stabilitätsangaben in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine die entsprechenden Neigungsgrade aufgeführt.

⚠ WARNUNG:

Wenn das Höchstgefälle überschritten wird, kann die Zugmaschine umkippen, und Sie oder andere Personen zerquetschen.

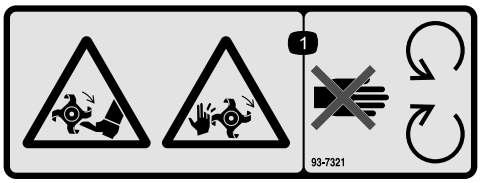
Fahren Sie mit der Zugmaschine nicht auf einem Hang, dessen Gefälle größer als der empfohlene Höchstwert ist, der in den folgenden Tabellen und in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine aufgeführt ist.

Wichtig: **Wenn Ihre Zugmaschine Räder hat, verwenden Sie kein Gegengewicht auf der Plattform, während Sie das Anbaugerät verwenden, da die Zugmaschine ansonsten in der vorderen und seitlichen Bergauf-Position weniger stabil wird.**

Position	Stabilitätswert
Vorwärts hangaufwärts 	**C**
Rückwärts hangaufwärts 	**C**
Seitlich hangaufwärts 	**B**

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen Sie sie.



decal93-7321

93-7321

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen durch sich drehende Messer: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



decal100-4708

100-4708

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite	120 cm
Arbeitsbreite	102 cm
Länge	51 cm
Höhe	66 cm
Gewicht	165 kg (363 lb)

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Sie sollten immer Originalersatzteile von Toro verwenden, um Ihre Investition zu schützen und die optimale Leistung zu erhalten. In puncto Zuverlässigkeit liefert Toro Ersatzteile, die genau gemäß den technischen Spezifikationen unserer Geräte entwickelt wurden. Bestehen Sie für sorglosen Einsatz auf Originalersatzteile von Toro.

Betrieb

Beachten Sie für Einzelheiten zum Einbauen und Entfernen von Anbaugeräten an/von der Zugmaschine deren *Bedienungsanleitung*.

Wichtig: **Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine.**

- Reinigen Sie den Arbeitsbereich vor dem Bearbeiten von Abfall, Zweigen und Steinen, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.
- Beginnen Sie das Bearbeiten immer mit einer möglichst niedrigen Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, wenn die Arbeitsbedingungen dies zulassen.
- Geben Sie immer Vollgas (maximale Motordrehzahl).
- Bearbeiten Sie den Arbeitsbereich mit langen, geraden Arbeitsgängen. Wenden Sie die Bodenfräse nicht, solange sich die Tines noch im Boden befinden, sonst kann es zu Maschinenschäden kommen.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Bodenbearbeitung, da fein gefräster Boden Feuchtigkeit nur schwer aufnimmt und sich Wasserpfützen bilden können.
- Bei der Bodenbearbeitung auf hartem, sehr trockenem oder ursprünglichen Boden ist die Bodenfräse so anzuheben, dass nur die obere Bodenschicht durchdrungen wird. Bei nachfolgenden Arbeitsgängen kann tiefer gefräst werden.
- Führen Sie die Bodenfräse so, dass Fremdkörper von Ihnen weggeschleudert werden.
- Wenn ein Stein oder ein anderes Hindernis in die Frästines gelangt, kehren Sie die Drehrichtung um, um das Hindernis zu entfernen.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Schmieren Sie den Kettenspanner. • Spannen Sie die Antriebskette.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie die Tines (tauschen Sie diese nach Bedarf aus). • Prüfen Sie die Schrauben der Tines und ziehen Sie diese fest (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).
Alle 25 Betriebsstunden	• Schmieren Sie das Wellenlager (sofort nach jeder Reinigung). • Schmieren Sie den Kettenspanner. • Spannen Sie die Antriebskette.
Vor der Einlagerung	• Schmieren Sie das Wellenlager. • Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss der Zugmaschine stecken lassen, solange die Bodenfräse angebaut ist, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen.

Ein versehentliches Starten des Motors könnte Sie oder andere Umstehende ernsthaft verletzen; ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Schmieren und Fetten

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Schmieren Sie das Wellenlager (sofort nach jeder Reinigung).

Schmierfettsorte: Allzweckschmierfett

1. Senken Sie die Hubarme ab, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung , und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.
2. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.
3. Kratzen Sie jegliche Farbe von der Vorderseite der Schmiernippel ab.
4. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.
5. Fetten Sie die Nippel, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Schmieren der Antriebskette der Bodenfräse

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Schmierstofftyp: Handelsübliches Kettenschmiermittel

1. Senken Sie die Hubarme ab, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung , und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Kettenantriebs ().
3. Tragen Sie ein handelsübliches Kettenschmiermittel auf die Kettenspanner auf.
4. Bringen Sie die Abdeckung des Kettenantriebs an.

Einstellen der Antriebskettenspannung der Bodenfräse

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 25 Betriebsstunden

Hinweis: Die Kette sollte 1 bis 2 cm Spiel haben, gemessen mittig zwischen den Ritzeln.

1. Senken Sie die Hubarme ab, drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung , und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Kettenantriebs (Bild 2).

3. Lösen Sie die beiden Montageplattenschrauben des Hydraulikmotors (Bild 2).
4. Stellen Sie den Hydraulikmotor mit der Einstellschraube nach oben, um die Kette zu spannen (Bild 2).

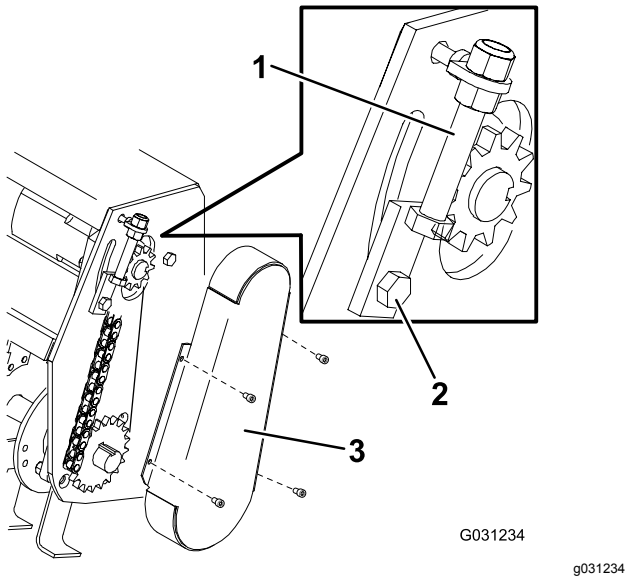


Bild 2

1. Einstellschraube
2. Hydraulikmotor, Montageplattenschraube
3. Abdeckung des Kettenantriebs

5. Nachdem Sie die Kette auf die richtige Spannung eingestellt haben, ziehen Sie die Einstellschraube und die Schrauben der Montageplatte des Hydraulikmotors fest (Bild 2).

   Hinweis: Wenn Sie die Kette nicht mehr mit der Einstellschraube auf die richtige Spannung einstellen können oder wenn die Kette wiederholt herunterspringt, ersetzen Sie die Kette.
6. Bringen Sie die Abdeckung des Kettenantriebs an.

Auswechseln der Frästines

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Tines (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).

Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Schrauben der Tines und ziehen Sie diese fest (tauschen Sie diese nach Bedarf aus).

Hinweis: Abgenutzte oder stumpfe Tines mindern die Leistung der Bodenfräse.

1. Setzen Sie die Tines so ein, dass auf jeder Nabe zwei linke und zwei rechte Tines sitzen (Bild 3).

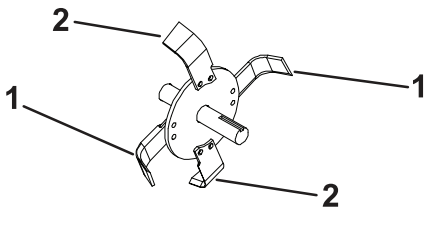


Bild 3

1. Linke Tines
2. Rechte Tines

Hinweis: Die Schneidkanten der Tines sollten zur Rückseite der Bodenfräse zeigen.

2. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Tines bis auf 85-104 N·m an.

Einlagerung

1. Waschen Sie die Anbauteile vor einer längeren Einlagerung mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
2. Prüfen Sie den Zustand der Antriebskette. Stellen Sie die Kette ein und schmieren sie.
3. Fetten Sie alle Schmiernippel ein.
4. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile.
5. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
6. Bewahren Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort auf. Decken Sie die Bodenfräse ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Bodenfräse funktioniert nicht.	1. Eine Hydraulikkupplung ist nicht ganz angeschlossen.	1. Prüfen und befestigen Sie alle Kupplungen.
	2. Eine oder mehrere Hydraulikkupplungen sind beschädigt.	2. Prüfen Sie alle Kupplungen und tauschen Sie defekte Kupplungen aus.
	3. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft.	3. Finden und beseitigen Sie das Teil.
	4. Anbaugerätventil an der Zugmaschine öffnet sich nicht.	4. Reparieren Sie das Hilfsventil.
	5. Die Bodenfräse blockiert (z. B. durch einem Stein oder eine Wurzel).	5. Finden und beseitigen Sie das Teil.
	6. Die Antriebskette ist gerissen.	6. Reparieren Sie die Kette oder tauschen sie aus.
	7. Die Antriebskette ist lose.	7. Spannen Sie die Antriebskette.
	8. Ein Hydraulikventil funktioniert nicht richtig.	8. Ersetzen oder reparieren Sie das Hydraulikventil.
	9. Ein Antriebsmotor funktioniert nicht richtig.	9. Reparieren Sie den Antriebsmotor oder tauschen Sie diesen aus.

Einbauerklärung

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22445	260000001 und höher	102 cm Bodenfräse, Kompaktnutzlader	TILLER ATTACHMENT CE	Kompaktnutzlader	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Joe Hager

8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
June 16, 2015

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.

Toro Garantie für Nutzfahrzeuggeräte

Eine einjährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die Nutzfahrzeuggeräte von Toro („Produkt“) frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Pro Sneak Kompaktnutzlader, Grabenfräsen, Stubbenfräse, und Anbaugeräte	1 Jahr oder mindestens 1000 Betriebsstunden.
Kohler Motoren	3 Jahre*
Alle anderen Motoren	2 Jahre*

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

*Einige Motoren, die in Produkten von Toro eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler von Toro für Kompaktnutzlader (CUE, Compact Utility Equipment), um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Sie können auch kostenfrei das Toro Customer Care Department unter der Nummer unten anrufen.
2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

   SWS Customer Care Department
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   Kostenfrei: 001-888-384-9940

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf. Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen sind u. a. Riemen, Schneidfäden, Zündkerzen, Reifen, Filter, Dichtungen, Abriebplatten, Dichtungen, O-Ringe, Antriebsketten, Kupplungen.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Zur normalen Abnutzung gehören u. a. abgenutzte Lackflächen, verkratzte Aufkleber usw.
- Reparaturen, die aufgrund einer Nichteinhaltung der empfohlenen Schritte für den Kraftstoff erforderlich sind (weitere Details finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt.
  - Die Verwendung von altem Kraftstoff (älter als ein Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Abhol- und Zustellgebühren

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Vertragshändler für Toro Kompaktnutzlader.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro außerhalb der USA oder Kanada kaufen, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.